

6. NEBENWIRKUNGEN

Verstärktes Zusammenziehen der Gebärmutter. Gebärmutterriss (besonders bei Fleischfressern). Dauerkontraktion (Zusammenziehen) des Uterus mit blockiertem Blutfluss in den Nabelgefäßen, Sauerstoffmangel beim Foetus und Reduzierung der Lebensfähigkeit der Foeten als Folge.

Beim Schwein in Verbindung mit einer Behandlung zur Geburtseinleitung: Dauerkontraktion (Zusammenziehen) der Gebärmutter, verlängerte Geburtsdauer, vorzeitige Plazentaablösung.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Für Wiederkäuer, Pferde, Schweine, Hunde und Katzen.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Pferd 1-2 ml (10-20 I.E.) in die Muskulatur oder bis zu 1 ml (bis zu 10 I.E.) in die Vene

Rind 4- 6 ml (40-60 I.E.) in die Muskulatur oder 1-3 ml (10-30 I.E.) in die Vene oder sakral

Schwein 2-4 ml (20-40 I.E.) in die Muskulatur oder 1-2 ml (10-20 I.E.) in die Vene

Schaf, Ziege 1-2 ml (10-20 I.E.) in die Muskulatur oder 0.5-1 ml (5-10 I.E.) in die Vene

Hund 0.5-1 ml (5-10 I.E.) in die Muskulatur oder 0.3-0.6 ml (3-6 I.E.) in die Vene

Katze 0.3-0.5 ml (3-5 I.E.) in die Muskulatur

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Bei intravenöser Injektion: Langsam in die Vene injizieren!

Die Injektion darf innert zwei Stunden nicht wiederholt werden.

10. WARTEZEIT(EN)

Keine.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C).

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 7 Tage bei Lagerung unterhalb 25 °C.

Das Tierarzneimittel darf nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr angewendet werden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Nach versehentlicher Selbstinjektion sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Schwangere, insbesondere im letzten Drittel der Schwangerschaft, sollten den Umgang mit dem Produkt meiden, da der Wirkstoff Oxytocin Kontraktionen (ein starkes Zusammenziehen) der Muskulatur (z.B. der Gebärmutter) auslösen kann.

Trächtigkeit:

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Medikamente, welche zur Geburtsauslösung eingesetzt werden (zB Beta-Adrenolytika und Prostaglandine) verstärken die wehenfördernden Eigenschaften des Wirkstoffs Oxytocin.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Überdosierungen können zu:

- kurzzeitiger Gefässerweiterung und Blutdrucksenkung
- vermehrter Flüssigkeitsansammlung im Körper (Wasserretention), andauerndem Zusammenziehen der Gebärmutter mit blockiertem Blutfluss in den Nabelgefässen, Sauerstoffmangel beim Fötus und Reduzierung der Lebensfähigkeit der Foeten als Folge
- Erhöhung der Herzschlagfrequenz
- Gebärmutterriss
- schweren Geburtskomplikationen beim Pferd
- Geburtsverhaltung beim Schwein

führen.

Die Behandlung mit Oxytocin ist in diesen Fällen zu unterbrechen.

Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

26.01.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Schachtel mit 1 Flasche zu 50 ml oder 100 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung.

Swissmedic 33'450.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.